

PROTOKOLL

Der Frühjahrsversammlung des Kreisverbandes Mark der Rassegeflügelzüchter im BDRG,
vom 13. April 2014 in der Brügger Vereinshalle , Volmestr. 107a in 58515 Lüdenscheid-Brügge

Tagesordnung : s. Einladung v. März 2014

Zu Punkt 1:

Der Kreisverbandsvorsitzende Ottfried Ferber eröffnet um 10.00 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Delegierten der Ortsvereine , insbesondere auch den Ehrevorsitzenden des Kreisverbandes G. A. Klever und D. Harbott als Meister des Landesverbandes , weiterhin die Ehrenmitglieder des Kreisverbandes .

Ottfried Ferber begrüßt besonders den neuen 1. Vorsitzenden des KTZV W 741 Lenhausen , Johannes Baumeister .
Johannes stellt sich der Versammlung vor.

Bis auf den RGZV Letmathe (entschuldigt) , sind alle Vereine des Kreisverbandes auf der Versammlung vertreten.
Entschuldigt sind weiterhin Walter Rohrmann , Dietmar Osenberg und Astrid Weigelt .

Die Tagesordnung ist allen Vereinen mit der Einladung fristgemäß zugegangen und wurde in der vorliegenden Form angenommen.

Zu Punkt 2:

Beim Totengedenken wird der im Jahr 2013 verstorbenen Mitglieder Johannes Jander (Iserlohn) , Bernhard Zickerick (Iserlohn) und Paul Schubert (Lüdenscheid) gedacht.

Zu Punkt 3:

In dem Jahresbericht 2013 (s. vorliegenden Bericht) des 1. Vorsitzenden, nannte O. Ferber die wichtigsten Veranstaltungen des vergangenen Jahres im Kreisverband Mark:

- Die Küken- und Stammtierschau der drei Vereine Lüdenscheid-Brügge , Viktoria Lüdenscheid und RGZV Altena in der Brügger Vereinshalle
- Das traditionelle Hähne-Wettkrähen in der Heesfelder Mühle zu Himmelfahrt (RGZV-Carthausen).
- Die Tierbesprechung in Altena fand bei Horst Thiele statt.
- Die Herbstversammlung des KV fand in der Gaststätte „Zur Linken“ in Halver statt.
- Die Kreisschau wurde führten die beiden Vereine RGZV Carthausen und KTZV Lüdenscheid-Brügge in der Brügger Vereinshalle durch .
- Der RGZV Iserlohn u. Umg. lud 2013 anlässlich des 100-jährigen Bestehens zu einem Empfang ein und präsentierte im Rahmen der Jubiläumsschau die Tiere in Volieren und Gehegen.
- Die beiden Vereine RGZV Menden und RGZV Kierspe Obervolmetal wurden zum 31.12.2013 aufgelöst.
Der Kreisverband Mark besteht derzeit noch aus 15 Vereinen.

Zu Punkt 4:

Heinz Prumbaum vom RGZV Carthausen berichtet über die zufriedenstellend verlaufene Kreisschau 2013.
Die Senioren stellten 322 und die Jugendliche 93 Tiere aus.

Auch Gerd Westesen zeigt sich als Jugendobmann des Kreisverbandes mit der, für die teilnehmenden Jugendlichen erfolgreichen, Jugend-Kreisverbandsschau zufrieden und freut sich auf die bevorstehende Schau-Saison. Auf der Jugend-JHV des Landesverbandes Westfalen-Lippe wurde M. Mertensotto als LV-Jugendleiter bestätigt. Die Kassenlage ist in Ordnung. Der Bauerntag in Haus Düsse und das Zeltlager der LV-Jugend sind auch in 2014 besondere Ereignisse.

Am 22.03.2014 fand ein Treffen der Jugendleiterinnen und Jugendleiter der Vereine im Kreisverband bei W. Becker in Halver statt.

Im Rahmen der Tierbesprechung des RGZV Hemer am 03.10.2014 soll auch eine Jugend-Tierbesprechung des Kreisverbandes Mark stattfinden. Eine Einladung an die Vereine erfolgt noch. Der Kreisverband sagt eine finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung zu.

Zu Punkt 5:

In seinem Zuchtwartbericht für das Jahr 2013 weist Ulrich Jürgens zunächst darauf hin, dass auf der Nationalen Bundessiegerschau in Dortmund 9 Senioren und 2 Jugendliche aus dem Kreisverband ausgestellt haben. Die Jugendliche Tanja Fernando vom RGZV Iserlohn wurde mit ihren Madras Deutsche Jugendmeisterin.

Auf der Westdeutschen Junggeflügelschau in Hamm waren 15 Senioren und 2 Jugendliche aus dem KV Mark mit ihren Tieren vertreten. Besonders hervorzuheben ist die V-Bewertung, die Carolin Osterhaus, RGZV Hemer, für eine ihrer Laufenten erhielt.

Besonders erwähnt wird das Ausstellungsergebnis von Thomas Meise, RGZV Iserlohn, mit drei Sundheimer HV-Tieren in Hannover.

U. Jürgens dankt den heimischen Züchtern für ihre Teilnahme an Sonderschauen.

Zu Punkt 5a: Bericht über die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes

Horst Heumann berichtet über die JHV des LV Westfalen-Lippe vom 29.03.2014.

Der Bericht ist auf der Homepage des RGZV Iserlohn, www.rgzv-iserlohn.de, unter „Kreisverband“ veröffentlicht.

Ottfried Ferber übergibt den Vereinen Informationen zu einer vom Landesverband abgeschlossenen Haftpflichtversicherung, die auch von den Untergliederungen des Landesverbandes in Anspruch genommen werden kann.

Zu Punkt 5b: Unfallversicherung für Ausstellungen

D. Harbott stellt das Angebot einer Unfallversicherung (erfolgt noch schriftlich) für Vereinsveranstaltungen vor.

Zu Punkt 6:

In seinem Kassenbericht nannte D. Harbott als 1. Kassierer einen geringfügigen Kassenüberschuss für das Jahr 2013. Ein Betrag befindet sich auf einem Festgeldkonto. Die Kasse wurde von A. Oelmann und G. Rothkegel geprüft, die keine Beanstandungen hatten. Die beantragte Entlastung des Vorstandes wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Thilo Schmidt schlägt vor, für den Kreisverband Mark die „Gemeinnützigkeit“ zu beantragen, um z. B. Spendenquittungen ausstellen zu können. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7 a) b) c) d):

Sowohl Thilo Schmidt als 2. Vorsitzender, wie auch Detlef Harbott als 1. Kassierer und Jörg Nowak als Beisitzer wurden von der Versammlung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Die KV-Vorstandsfunktion als „2. Schriftführer/in“ konnte mangels Interesse nicht neu besetzt werden.

Die bisherigen Kassenprüfer bleiben im Amt.

.Protokoll JHV KV-Mark v. 13.04,2014 , Seite 3

Zu Punkt 8 :

a)Die Beiträge in Höhe von 7,50 € bleiben für 2014 stabil

b) Das Standgeld für die KV-Schau beträgt 4.50 € . Es werden neue Ehrenpreise vergeben.

Zu Punkt 9:

Der von D. Harbott vorgelegte Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014 , s. Rückseite Einladung , wurde von der Versammlung in der vorliegenden Form angenommen.

Albert Oelmann macht darauf aufmerksam , dass G. Westesen als „Juleika“-Inhaber Fördergelder bei den Jugendämtern beantragen kann

Zu Punkt 10

Thomas Meise vom RGZV Iserlohn stellt die geplante neue Ausstellungskonzeption für die Kreisschau 2014 vor.

Im vorderen Hallenteil sollen die Tiere in Volieren und Gehegen gezeigt werden. Die Tierbewertung erfolgt zunächst in Einzelkäfigen. Die Aussteller sollen aber mit ihrer Meldung ankreuzen , welche ihrer Tiere nach der Bewertung in Gehegen zusammengesetzt werden können.

Zu Punkt 11

Der RGZV Hemer ist bereit, die Kreisschau am 24./25.10.2015 zu übernehmen .
Dieses Angebot wird mit Dank angenommen.

Zu Punkt 12

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 13

O. Ferber berichtet über den aktuellen Stand der Online-Mitgliederverwaltung.

Die „Vereins-CD“ ist den Vereinen inzwischen zugegangen.

O. Ferber klärt offene Fragen mit M. Mertensotto vom Landesverband

Die Versammlung wurde um 11.55 Uhr geschlossen.

Ottfried Ferber bedankt sich bei allen Mitgliedern und wünscht eine gute Heimfahrt.

1.Vorsitzender Ottfried Ferber

1. Schriftführer Horst Heumann

